

Az.: 1/111 410 030 04/04/Fr

N I E D E R S C H R I F T

über die 4. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Dannenfels in der Wahlzeit 2019/2024 am Mittwoch, 18. September 2019 im Rathaus, Oberstraße 1, in Dannenfels.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Zu der Sitzung wurde am 11.09.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung schriftlich eingeladen. Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung erfolgte durch Aushang.

<u>Sitzungsteilnehmer</u>	<u>Funktion</u>	<u>Anmerkungen</u>
Ernst Ludwig Huy	Ortsbürgermeister	
Michael Hauenstein	Erster Beigeordneter	
Thomas Müller	Beigeordneter	
Herbert Brüggemann	Ratsmitglied	
Erika Höbel	Ratsmitglied	
Dr. Wolfgang Hofmeister	Ratsmitglied	
Sandra Littig	Ratsmitglied	
Roland Regier	Ratsmitglied	
Rüdiger Ruppert	Ratsmitglied	
Norbert Schäfer	Ratsmitglied	
Michael Schreiber	Schriftführer	
Nicht anwesend:		
Matthias Heckmann	Ratsmitglied	
Harald Schwab	Ratsmitglied	
Andreas Thur	Ratsmitglied	

Tagesordnung:

Nr.	Tagesordnungspunkt	Beschluss-Nr.
Öffentlicher Teil		
1.	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	-
2.	Sanierung Turn- und Festhalle; Auftragsvergabe Kücheneinrichtung und Schließanlage	329-4/2019
3.	KlikK Aktiv - Klimaschutz in kleinen Kommunen; Information	330-4/2019
4.	Antrag auf Anerkennung als Investitions- und Maßnahmenswerpunktgemeinde, Information	331-4/2019
5.	Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Neuvermessung und Digitalisierung des Friedhofes	332-4/2019
6.	Informationen und Anfragen	-
7.	Einwohnerfragestunde	-

Nicht öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04/04

Vorlagen-Nr.:

Herr Ortsbürgermeister Huy gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung des Gemeinderates am 14.08.2019 über Ehrungen ausgeschiedener Ratsmitgliedern, einen Stundungsantrag und zwei Bauanträge beraten und entschieden wurde.

2. Sanierung Turn- und Festhalle; Auftragsvergabe Kücheneinrichtung und Schließanlage -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04/04; 3/502 23/04

Vorlagen-Nr.:

Ortsbürgermeister Huy übergibt das Wort Beigeordneten Herrn Müller. Beigeordneter Müller informiert den Gemeinderat im Vorfeld der Entscheidung über die Vergabe der Kücheneinrichtung und Schließanlage, dass ein neuer Stromanschluss erforderlich sein wird.

Dieser sei notwendig für die Sicherstellung der Stromversorgung für die Turn- und Festhalle und den verbundenen Abenteuerspielplatz, sowie die zwei geplanten Elektro-parkplätze. Die Firma Pfalzwerke AG wird hierfür ein Angebot erstellen und vorlegen.

Beigeordneter Müller unterrichtet den Gemeinderat ferner über die Ausschreibung der Kücheneinrichtung und der elektronischen Schließanlage und verweist auf die ausgegebene Tischvorlage.

Die schriftlichen abgegebenen Angebote sind alle fristgerecht abgegeben und vergleichbar.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung, die Aufträge für die Kücheneinrichtung und der Schließanlage an die jeweilig günstigsten Anbieter zu vergeben.

3. KlickK Aktiv - Klimaschutz in kleinen Kommunen; Information -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04/04; 3/560 06/04

Vorlagen-Nr.:

Ortsbürgermeister Huy übergibt Projektleiterin Frau Roth das Wort, um den Gemeinderat über das Projekt „KlickK aktiv“ vorzustellen und zu informieren.

Nachdem Frau Roth sich beim Gemeinderat bedankt das Projekt vorstellen zu dürfen, wird zunächst das Projekt, welches vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert wird, vorgestellt. Träger ist die Energieagentur Rheinland-Pfalz. Der Donnersbergkreis liegt innerhalb einer von insgesamt drei Pilotregionen in Rheinland-Pfalz. Ziel des Projektes ist es Einwohnern bei ihren Aktivitäten im Umwelt- und Klimaschutz zu unterstützen. In den einzelnen Kommunen sollen ehrenamtliche Klimaschutzpaten Ideen sammeln und Arbeitskreise einrichten. Unterstützt werden diese durch „KlickK aktiv“ in dem eine Individuelle Beratung, Informationen über Fördermittel, Unterstützung bei Fördermittelbeantragung und Hilfestellung bei der Umsetzung zur Verfügung gestellt werden.

Abschließend stellt Frau Roth die Vorteile für die Gemeinde in den Vordergrund, die neben der Vorbildfunktion und der Stärkung des Ehrenamtes und des Imagegewinns, auch eine Emissionsminderung und Steigerung der Lebensqualität ermöglichen könnte.

Der Gemeinderat dankt Frau Roth für Ihre Ausführungen und nimmt diese positiv zur Kenntnis.

4. Antrag auf Anerkennung als Investitions- und Maßnahmenschwerpunktgemeinde, Information -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04/04; 3/511 341 21/04

Vorlagen-Nr.: 2019/0023

Der Gemeinderat hatte in der letzten Sitzung beschlossen, einen Antrag auf Anerkennung als Investitions- und Schwerpunktgemeinde im Rahmen der Dorferneuerung zu stellen. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Mit beigefügtem Antrag haben zwei Ratsmitglieder die Aussetzung des Beschlusses gefordert. Auf die entsprechende Begründung, insbesondere zum Vorliegen von Sonderinteresse, wird hingewiesen.

Aus Sicht der Verwaltung und des Ortsbürgermeisters liegen Ausschlussgründe nach § 22 GemO aktuell für die drei genannten Ratsmitglieder nicht vor, insbesondere fehlt es an der geforderten Unmittelbarkeit. Die mit dem Antrag vorgelegten Unterlagen beinhalten eine beispielhafte Aufzählung möglicher Projekte. Maßgebend für eine mögliche Förderung und Umsetzung ist letztlich der von der Gemeinde zu beschließende Maßnahmenplan, welchem eine Dorfmoderation vorangeht. Insoweit ist in diesem frühen Stadium bezüglich der Umsetzung der genannten Projekte auch noch keine Vorentscheidung getroffen worden.

Herr Hofmeister erklärt daraufhin, dass sich die Angelegenheit damit erledigt hat.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Neuvermessung und Digitalisierung des Friedhofes -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04; 3/553 111/04

Vorlagen-Nr.: 2019/0022

Die Verbandsgemeinde beabsichtigt, 14 Friedhöfe in 12 Ortsgemeinden gemeinsam neu vermessen und digitalisieren zu lassen. Umfassen würde dies die Neuvermessung der Umgrenzung (Mauer, Zaun oder Heckeneinfassung), der vorhandenen Gebäude, der Wege und Plätze, der Bäume sowie der Grabstätten. Diese Daten würden der Verwaltung in digitaler Form vorliegen, wären mit sämtlichen anderen Daten der Verstorbenen verknüpft und könnten jederzeit auf dem aktuellsten Stand an die Ortsgemeinden herausgegeben werden. Die aktuell vorliegenden Papierpläne sind teilweise 30 Jahre alt und aufgrund ständiger händischer Überarbeitung in keinem guten Zustand mehr.

Die Ortsgemeinde hatte bereits zugesagt, sich der gemeinsamen Ausschreibung und Vergabe anzuschließen. Die Verwaltung hat deshalb bei vier spezialisierten Firmen Angebote über die Neuvermessung und Digitalisierung eingeholt. Drei Firmen haben ein Angebot eingereicht.

Das wirtschaftlichste Angebot hat hiernach die Firma Peter Lenhard aus Kaiserslautern abgegeben. Die Gesamtsumme für die Ortsgemeinde beträgt hiernach 1.750,- € netto (alter Friedhof 750,- €, neuer Friedhof 1.000,- €) bei geschätzten 300 Gräbern und Bäumen. Diese Anzahl wurde durch die Verwaltung geschätzt. Pro Grabstätte/Baum mehr oder weniger erhöht bzw. vermindert sich der Preis um 2,50 € netto. Abgerechnet wird somit die exakte und tatsächliche Anzahl der Gräber und Bäume. Die Firma Lenhard ist der Verwaltung durch die Vermessung der Friedhöfe Ilbesheim und Orbis bereits bekannt. Die Kosten der Datenübertragung übernimmt die Verbandsgemeinde

Der Ortsgemeinderat beschließt Einstimmig die Beauftragung der Firma Peter Lenhard mit der Neuvermessung und Digitalisierung der beiden Friedhöfe.

6. Informationen und Anfragen -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04/04

Vorlagen-Nr.:

Ortsbürgermeister Huy informiert über verschiedene gemeindliche Angelegenheiten:

- Am 04.10.2019 um 16:00 Uhr findet mit dem Revierförster Herr Teuber ein Waldbegang statt. Treffpunkt ist der Parkplatz vor den Kastanienhof.

Alle Bürger der Ortsgemeinde sind eingeladen an diesem mit teilzunehmen.

- Es ist geplant, dass zwei neue Mobilfunkmasten aufgestellt werden. Ein Mast wird durch die Firma Vodafone betrieben und wird auf einen Privatgelände (ehem. amerikanische Radarstation) aufgestellt. Der zweite Mast wird durch die Deutsche Telekom betrieben und soll auf einem gemeindeeigenen Grundstück aufgestellt werden. Der Ortsgemeinde liegt hierfür ein Pachtvertrag vor, dieser wird zurzeit von der Verwaltung geprüft. Die Entscheidung zur Annahme des Vertrags wird dem Gemeinderat vorgelegt, sobald diverse Detailfragen bzw. Ergänzungen zum Vertrag mit dem Betreiber abgeklärt werden konnte.

- Ratsmitglied Schäfer verließt aufgrund des abgesagten Kerwe- Feuerwerkes, den chronologischen Ablauf über die Entscheidungsfindung der beteiligten Behörden. Ortsbürgermeister Huy führt hierzu aus, dass das Feuerwerk rein rechtlich hätte stattfinden können, da an den Kerwe- Dienstag lediglich die Waldbrandstufe 2 ausgerufen wurde. Das Feuerwerk wurde abgesagt um die Feuerwehr nicht zu belasten, da diese in den Wochen zuvor eine sehr hohe Einsatzfrequenz hatte.

- Ratsmitglied Littig informiert den Gemeinderat über die Aktion „gelbe Füße“. Hierbei werden gelbe Fußabdrücke an markanten Punkten auf öffentlichen Gehwegen aufgebracht, u. a. an Bushaltestellen oder Kreuzungen. Die Markierungen sollen den Kindern z. B. Haltepunkte aufzeigen, vor denen die Kinder am besten den Straßenverkehr beobachten können, bevor die Kinder die Straße überqueren. Der Aufdruck der „Gelben Füße“ auf dem Bürgersteig unterstützt auch die Eltern. Denn mithilfe der empfohlenen Wege können sie mit ihren Kindern den Schulweg einüben. Ortsbürgermeister Huy wird dieses Thema in der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt aufnehmen, damit der Ortsgemeinderat darüber beraten und beschließen kann.

- Beigeordneter Müller verweist auf den zum Teil schlechten bzw. veralteten Bestand der Spielgeräte auf dem Abenteuerspielplatz. Er möchte, wenn er noch Helfer findet Abhilfe schaffen.

7. Einwohnerfragestunde -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 04/04; 3/504 1/04

Vorlagen-Nr.:

Seitens einer Bürgerin wird der Gemeinderat informiert, dass sie und eine Gruppe von Frauen den Barfußpfad im Park der Sinne ein paar optische Erneuerungen vorgenommen haben. Im Park der Sinne sind jedoch noch mehrere Bereiche und Geräte die instandgesetzt werden müssten. Dies möchten Sie gerne übernehmen. Hierzu bittet sie die Gemeinde um deren Zustimmung.

Ortsbürgermeister Huy bedankt sich für das Engagement.

Die Gruppe darf sich natürlich einbringen, er bietet an, wenn Baumaterialien benötigt werden, können diese auch über die Ortsgemeinde bezogen werden.

Weitere Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

F. d. R. :

(Huy)
Ortsbürgermeister

Schriftführer